

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung I	Datum:	15.03.2023
Bearbeiter:	Stephan Haaken	Vorlage Nr.:	2023/279

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss	Ö		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N	04.04.2023	Entscheidung

Betreff:

Containerübergangslösung für die kommunale Kindertagesstätte Grabstede

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Im Rahmen der diesjährigen Platzvergabe für die Belegung der Kindertagesstätten in der Gemeinde Bockhorn am 03.03.2023 (siehe Anlage 1) musste festgestellt werden, dass zur Erfüllung des Rechtsanspruchs zum neuen Kindergartenjahr mehrere Übergangslösungen erforderlich werden.

Um ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen und die zunehmende Berufstätigkeit der Eltern zu berücksichtigen, ist es erforderlich, weitere Vormittagsplätze in der Gemeinde anzubieten.

Erschwerend kommt hinzu, dass vor allem im Nachmittagsbereich der Fachkräftemangel voll durchschlägt.

Als erste Maßnahme wird in der Ev.-luth. Kindertagesstätte eine zusätzliche Kleingruppe am Vormittag, zunächst befristet für ein Jahr, eingerichtet.

Für die Erfüllung des Rechtsanspruchs mit Kita-Plätzen in Grabstede wird zusätzlich die Einrichtung einer Containerübergangslösung zu Beginn des neuen Kita-Jahres bis zur Fertigstellung der Erweiterung der Kindertagesstätte in Grabstede notwendig.

Die konfessionellen Kindertagesstätten haben große Probleme mit der Besetzung der Nachmittagsstellen mit pädagogischen Fach- und Assistenzkräften. Sie können die offenen Stellen bereits jetzt nicht besetzen und müssen ab Sommer die Nachmittagskinder aufgrund des Personalmangels mit in den Vormittag wechseln lassen.

Aufgrund dieser Situation ist es leider nicht möglich, die überzähligen Kinder aus Grabstede in Bockhorn zu versorgen und damit unseren Rechtsanspruch zu erfüllen.

Die Gemeinde Bockhorn benötigt somit zwingend die Container am Standort in Grabstede als Übergangslösung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs. Eine Alternative steht aus Sicht der Verwaltung nicht zur Verfügung.

Pädagogisches Personal steht in Grabstede durch einen Wechsel der Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter vom Nachmittag in den Vormittag zur Verfügung. Mobiliar ist in großen Teilen ebenfalls bereits vorhanden.

Eine Absprache und Abstimmung mit dem Landesjugendamt, dem Bauamt des Landkreises Friesland sowie dem zuständigen Brandschutzprüfer des Landkreises ist bereits im Vorfeld erfolgt. Auch die angefragte Fa. Baucon gibt grünes Licht für den Standort und könnte Container rechtzeitig zur Verfügung stellen; siehe Anlagen 2 bis 4.

Fraglich ist in diesem Zusammenhang die weitere Vorgehensweise zur Einhaltung des Vergabe- und Ausschreibungsverfahrens.

Oberste Priorität sollte aus Sicht der Verwaltung die rechtzeitige Zurverfügungstellung von Kita-Plätzen zum Beginn des neuen Kita-Jahres haben.

Möglicherweise müssten in diesem Ausnahmefall beim Ausschreibungs- und Vergabeverfahren aus zeitlichen Gründen Abstriche gemacht werden.

Sofern die Entwicklung so bleibt, ist darüber nachzudenken, ob mittelfristig nicht auch für den Kernort Bockhorn eine weitere Kindertagesstätte erforderlich wird. Der Druck auf die Vormittagsplätze wird durch die wachsende Berufstätigkeit beider Elternteile voraussichtlich weiter zunehmen. Zudem werden die Nachmittagsgruppen größtenteils wegfallen aufgrund des nicht mehr bedarfsgerechten Angebotes für die Eltern sowie des zunehmenden Fachkräftemangels. Hinzu kommt eine stärkere Inanspruchnahme von Krippenplätzen durch berufstätige Eltern. Als Alternative könnte auch eine Erweiterung der konfessionellen Einrichtungen dienen.

Hinsichtlich des Kaufs oder der Miete von Containern schlägt die Verwaltung aufgrund der als Anlage 5 beigelegten Kostenaufstellung vor, die Container zu mieten. Eine Entscheidung über ein Grundstück für die Erweiterung der Kindertagesstätte in Grabstede sollte zeitnah getroffen werden. Zum benötigten Planungszeitraum von ca. einem Jahr würde eine Bauphase von einem bis anderthalb Jahren folgen.

Für den o.g. Zeitraum ist eine Miete der Container mit 71.314,04 € die bessere Lösung. Ein Kauf zu einem Preis von ca. 185.000,00 € wäre in diesem Fall nicht wirtschaftlich.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rund 130.000,00 € müssen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Diese außerplanmäßigen Kosten werden aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt.

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Beginn des neuen Kita-Jahres am 02.08.2023 für den Übergangszeitraum bis zur Fertigstellung der Erweiterung der Kindertagesstätte Grabstede eine Containerlösung am Standort in Grabstede zu erarbeiten und entsprechend einzurichten.

2. Die Container werden für den Übergangszeitraum gemietet.
3. Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren ist in diesem Ausnahmefall unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Zeit nach Möglichkeit zu beachten. Sofern zeitlich nicht anders möglich, müssen hier Abstriche in Kauf genommen werden.
4. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rund 130.000,00 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln.
5. Die Vergabe erfolgt im Rahmen einer Eilentscheidung nach § 89 Satz 1 NKomVG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG.

Krettek
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1: Platzvergabe Gesamtübersicht 2023/2024
- Anlage 2: Containerübergangslösung Kita Grabstede Containeraufbau
- Anlage 3: Containerübergangslösung Kita Grabstede Raumbezeichnung
- Anlage 4: Containerübergangslösung Kita Grabstede Außenflächen
- Anlage 5: Kostenzusammenstellung vom 15.03.2023